

	Objekt: Goldanhänger
	Museum: Archäologisches Hegau-Museum Am Schlossgarten 2 78224 Singen (Hohentwiel) 07731/85-268 hegau-museum@singen.de
	Sammlung: Archäologische Sammlung
	Inventarnummer: HM-A0022

Beschreibung

Der Goldanhänger besteht aus dünnem Pressblech mit umlaufendem, geperlten Rand und doppelt gerippten Aufhängeösen; beides wurde verlötet.

Verziert ist der Anhänger mit einem stark stilisierten, en face gegebenen Kopf.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold / über Model geschlagen, verlötet
Maße:	Länge: 2,05 cm, Höhe: 0,37 cm, Durchmesser: 1,70 cm, Gewicht: 1,58 g, Stückzahl: 1

Ereignisse

Gefunden	wann	Juli 1930-August 1930
	wer	Friedrich Garscha (1909-1974)
	wo	Güttingen (Radolfzell)
Vergraben	wann	600 n. Chr.
	wer	
	wo	Güttingen (Radolfzell)

Schlagworte

- Anhänger (Schmuck)
- Brakteat
- Gold
- Goldblech
- Schmuck

Literatur

- Fingerlin, Gerhard (1964): Grab der adligen Dame aus Güttingen (Ldkr. Konstanz). In: Badische Fundberichte Sonderheft 4
- Fingerlin, Gerhard (1971): Die Alamannischen Gräberfelder von Güttingen und Merdingen in Südbaden. In: Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit Serie A Bd. XII